

Vienna Pharma Handling Center eröffnet: Flughafen Wien wird zentraler Pharmahub Mitteleuropas für temperatursensible Arzneiwaren

Rasche und hoch spezialisierte Abfertigung von Medikamenten direkt vom Flugzeug auf die Straße und umgekehrt: Mit dem neuen Vienna Pharma Handling Center (VPHC) am Flughafen Wien positioniert sich der Airport als bedeutender Pharmahub in Mitteleuropa und ermöglicht so den raschen Transport von temperatursensiblen Arzneiwaren binnen eineinhalb Tagen Fahrzeit in bis zu 23 Länder.

Gerade in der Pharmabranche ist die exakte Einhaltung von bestimmten Temperaturen sowie die rasche Zurverfügungstellung von Medikamenten das Um und Auf. Dementsprechend hoch und restriktiv sind die Anforderungen an eine adäquate Abfertigung. Mit der Eröffnung des Vienna Pharma Handling Centers spezialisiert sich der Flughafen Wien auf eine Nische mit vielversprechenden Wachstumsperspektiven, ist der Bedarf der Pharmaindustrie in Österreich und in den östlichen Nachbarländern in den vergangenen Jahren doch stark gestiegen. Einschätzungen des Airports zufolge wird sich das Volumen pharmazeutischer Luftfracht von 2018 auf 2019 zumindest verdoppeln und zwischen 7,7 bzw. 16,7 Tausend Tonnen liegen. Allein die durch die heimische Pharmawirtschaft mit etwa 18.000 Beschäftigten ausgelöste Wertschöpfung beträgt rund 9,6 Milliarden Euro - das entspricht rund 2,8 Prozent des BIP (Statistik Austria, 2016).

„Seit der Ostöffnung 1989 hat sich das Frachtaufkommen am Flughafen Wien verfünffacht und der Transport von medizinischen Produkten ist ein Wachstumsmarkt. Mit dem neuen Pharma Handling Center bieten wir dafür als einziger Airport in Mitteleuropa eine komplette End-to-End-Lösung – mit einer durchgängigen Kühlkette, schnellen Abfertigungsprozessen und kurzen Umschlagszeiten zwischen Luftfahrt, Straße und Schiene. Über den Pharmahub Wien können künftig 23 Länder innerhalb von eineinhalb Tagen, 15 Länder sogar innerhalb von 24 Stunden Fahrzeit mit Medikamenten versorgt werden“, so Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG bei der Eröffnung des Vienna Pharma Handling Centers heute, Dienstag 11.12.2018.

Erstklassige Lagerung von Arzneiwaren auf rund 1.650 m²

Das neue Vienna Pharma Handling Center ist Teil des Air Cargo Centers und, sowohl von der Straße, als auch vom Vorfeld zugänglich. In der Halle befinden sich zwei voneinander getrennte Temperaturbereiche, ein 1.500 m² großer Raum für die Abfertigung von Arzneiwaren bei 15 bis 25 Grad Celsius und weitere 153 m² für die Kühlung auf 2 bis 8 Grad Celsius. Im VPHC werden ausschließlich pharmazeutische Produkte abgefertigt. Für die Errichtung der Halle hat der Flughafen Wien rund 1,8 Millionen Euro investiert. Weitere Informationen zum Vienna Pharma Handling Center gibt es unter www.viennaairport.com/pharmahandling.

Frachtaufkommen am Flughafen Wien seit Ostöffnung verfünffacht

Generell entwickelt sich der Cargobereich am Wiener Airport gut. Das Frachtaufkommen nimmt seit Jahrzehnten stetig zu und hat sich seit der Ostöffnung ungefähr verfünffacht. Zuletzt lag es im Jahr 2017 bei 287.962 Tonnen inklusive Trucking. Auch heuer wird ein weiterer Zuwachs erwartet. Bis Ende Oktober dieses Jahres stieg das Cargoaufkommen bereits um 3,3 Prozent. Die meiste Luftfracht über den Flughafen Wien betrifft Destinationen im Nahen und Fernen Osten wie Dubai, Doha, Seoul, Shanghai oder Bangkok. Innerhalb Europas spielen Köln, Frankfurt und Istanbul eine bedeutende Rolle für den Wiener Airport.

Rückfragehinweis:

Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Website: www.viennaairport.com

 www.facebook.com/flughafenwien  [PeterKleemannVIE](https://twitter.com/PeterKleemannVIE)